

Briefkasten.

P. in Karlsruhe. Es ist unmöglich, genau anzugeben, wieviel Waschwasser oder Fabrikationswasser eine Papierfabrik braucht, wenn man deren Verhältnisse und die Rohstoffe, welche verarbeitet werden, nicht genau kennt. Werden nur gebleichte Zellstoffe verwendet, so fallen die grossen Wassermengen fort, welche zum Kochen, Waschen und Bleichen erforderlich sind. In Hofmann's Handbuch der Papierfabrikation, 1. Ausgabe, Seite 586, ist durch Rechnung ermittelt, dass zur Herstellung von 1500 kg weissen Papiers aus Hadern in 24 Stunden etwa 1500 l Wasser in der Minute erforderlich sind. Dies stimmt auch mit der allgemeinen Annahme überein, dass man für jedes kg Papier aus Lumpen 1 l Waschwasser in der Minute rechnen kann. Danach würden Sie Ihre Pumpe bei einer Erzeugung von 3000 kg auf 3000 l in der Minute einzurichten haben.

Sie wünschen ferner zu wissen, welche Erfahrungen mit rauchverzehrenden Feuerungs-Anlagen gemacht sind und nennen ein besonderes System, über welches Sie Auskunft wünschen. Wir bedauern weder die Hunderte der Systeme, noch die damit gemachten Erfahrungen genau genug zu kennen, um Ihnen erschöpfende Antwort darüber zu geben. Wir wissen nur, dass neben guter Feuerungs-Anlage vor allem tüchtige Heizer nöthig sind, wenn keine unverbrannte Kohle durch den Schornstein gehen soll. Hat man gute Heizer, so genügen z. B. zu guter Verbrennung Doppelroste, bei denen abwechselnd auf einer Seite frische Kohle aufgeworfen wird, während auf der anderen die Kohle sich in voller Gluth befindet. Bei den jetzigen hohen Kohlenpreisen hat diese Frage wieder grössere Bedeutung erlangt, und es wäre deshalb sehr erwünscht, wenn sachverständige Fachgenossen ihre Erfahrungen mittheilen wollten. Vergleichen Sie gefälligst auch den Aufsatz »Dampfmaschinen« in Nr. 27, Seite 619.

Schriftgiesserei in O. Sie haben im vorigen Jahre eine Zeitungs-Einfassung gebracht, aber nicht schützen lassen, weil Sie, wie Sie sagen, glaubten, dass die einfachen Figuren derselben nicht musterschutzfähig seien. Eine andre Giesserei hatte schon vorher eine ähnliche Einfassung gebracht, dieselbe schützen lassen und behauptet nun, dass Sie mit Ihrer Einfassung den vorhandenen Schutz verletzt hätten. Sie erbitten unter Vorlegung der Probenblätter beider Einfassungen unsere Ansicht.

Die Einzeltheile beider Einfassungen, besonders aber die übereinstimmenden Figuren, gehören fast sämmtlich zu jenen einfachsten geometrischen Zierformen, deren Ausarbeitung nur wenig künstlerische Erfindungsgabe, dagegen, mit Bezug auf ihre Anwendung im Buchdruck, technisches Anpassungsgeschick fordert. Es sind schrägliegende Zweiecke, Zickzackformen, bandförmig aneinandergereihte Rauten usw.

Auf irgendwelchen anderen Industriegebieten wird es kaum Jemandem einfallen, solche Muster schützen zu lassen. Architekten, Fliesen- und Kachel-Fabrikanten z. B. würden lächeln, wenn Jemand solch uralte Formen, die allen Völkern gemeinsam sind, für sich allein in Anspruch nehmen wollte. Bei Erzeugnissen für Buchdruck liegt die Sache insofern etwas anders, als hier eigentlich die oben erwähnte Arbeit der Anpassung an typographische Maasse in Betracht gezogen werden müsste. Für solche Auffassung gewährt indess das Musterschutzgesetz keinen Anhalt, und wenn nachgewiesen werden kann, dass die in beiden Einfassungen übereinstimmenden Formen in andern Kunstgewerbszweigen längst benutzt wurden, — und das ist sehr leicht, — so wird ihre mehrfache Verwerthung für typographische Zwecke nicht verhindert werden können, obgleich es wahrscheinlich ist, dass der Zeichner der neueren Serie die Formen der älteren gekannt und benutzt hat.

Anfertigung von Visit-, Menu-, Blanko-, Gratulations- & Photographischen Karten.

Fortlaufende Neuheiten.

Press-, Vergolde- und
Präge-
Anstalt.

W. Freytag & Co.
BERLIN S.O.
Schmid-Str. 2a.
Reclame-Artikel in Gold-Druck.
Manufactur für Kartenconfection.
ENGROS. — EXPORT. (46657)

Geschäftsbücher-Fabrik

Vorzügliche Einbände, beste Papiere,
Sanfter und geschmackvoller Ausführung.
Billige Preise.
Alleinvertretung (auf Wunsch mit Kommissionsanlagen)
wird an allen Plätzen ohne Vertretung vergeben.
Um Befugigung von Referenzen wird gebeten.



Neuer erweiterter Lager in fertigen Büchern u. Einbänden,
deshalb meistens sofortige Lieferung vom Lager,
sonst kürzeste Lieferungsfrist.
Lagerorten: Verviers, Lüttich,
auf Verlangen gratis und franco.

Fr. Wilh. Ruhfus, Dortmund.

Die besten Lederrieme der Welt.

Gegen Feuchtigkeit geschützte, elastische Treibrieme
empfiehlt billigst die [45238]

Leder- u. Riemenfabrik
von AUG. DÖNITZ, Zerbst i. Anh.

Zellstofffabrik Waldhof
Waldhof bei Mannheim

48611)

offerirt:

Prima Sulfit-Zellstoff

gebleicht und ungebleicht
in schöner, weisser, zarter und langer Faser,
in trockenem und feuchtem Zustand.

**Normal-Tinten**

amtlich geprüft laut Attest vom 26. April 1889
für Klasse I und Klasse II.

Siegellack und Syndetikon
empfiehlt

A. HÖRICH, Berlin NO.

Friedenstrasse 100

Tinten- u. Siegellack-Fabrik.

—+ Gegründet 1878. —+

Tölke & Sohn, Papier- und Zellstoff-Fabrik,

Rietschen O. L., [44891]

offeriren

imitirte Pergament-Papiere

sowie

reine, harte Ia Sulfit-Cellulose

von hoher Weisse; eigenes System.

Tägliche Production 6000 Kilo lufttrocken.